

	<p>Objekt: Kloster der Maroniten</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz</p> <p>Inventarnummer: SFPM-CBS/456</p>
--	---

Beschreibung

Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo P. Harrer, der für viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, weiß gehöht
Maße: HxB 21.3 x 22 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1857
wer Hugo Harrer (1836-1876)
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Schloss Branitz

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Hugo Harrer (1836-1876)

wo

Schlagworte

- Architektur
- Kloster
- Maroniten
- Religion
- Zeichnung

Literatur

- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 136-137
- Rosenberg, Adolf (1877): Ausstellung in der Berliner Nationalgalerie, in: Kunst-Chronik. Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst. Berlin, Jg. 12, Nr. 30 (2.5.1877), Sp. 473-478